



ISMAIL TIPI MdL



Danke an alle Einsatzkräfte

Anfang Februar kam es am Darmstädter Kreuz zu einem schweren Unfall, bei dem zwei Beamten der hessischen Polizei schwer verletzt wurden. Während sich einer der Beamten auf dem Weg der Besserung befindet, erlag sein 33-jähriger Kollege im Krankenhaus seinen Verletzungen. Meine Gedanken sind bei seinen Verwandten, Freunden und Kollegen, denen ich mein ausdrückliches Beileid ausspreche. Seinem verunfallten Kollegen wünsche ich eine schnelle Genesung.

Dieser Vorfall verdeutlicht erneut die Gefahr, denen sich Polizisten und alle anderen Einsatzkräfte Tag für Tag aussetzen, um unser aller Sicherheit zu gewährleisten. Regelmäßig werden Einsatzkräfte trotz ihres unersetzbaren Einsatzes Opfer von Anfeindungen und Gewalt, obwohl sie nicht weniger als unsere volle Unterstützung verdienen. Ihnen muss deshalb unser Dank und unsere Anerkennung gelten.

Liebe Freunde,

vor kurzem ist ein 22-jähriger Deutschtürke mit einer Klage gegen seine geplante Abschiebung vor dem Bundesverwaltungsgericht gescheitert und konnte somit von der Hessischen Landesregierung in die Türkei abgeschoben werden. Der junge Mann hatte 2017 versucht nach Syrien zu reisen, um sich dem bewaffneten Dschihad anzuschließen, konnte aber festgenommen, als Gefährder registriert und nun schließlich außer Landes gebracht werden.

Innenminister Peter Beuth hat die Extremismusbekämpfung zur Chefsache gemacht und sorgt nun dafür, dass die Sicherheitsbehörden konsequent gegen Gefährder vorgehen. Der oben genannte Fall konnte somit als der siebte abgeschobene Gefährder seit März letzten Jahres verzeichnet werden. Weiterhin geht die hessische Polizei mithilfe von großangelegten Razzien gegen mutmaßliche Islamisten vor, wie kürzlich bei

einer koordinierten Razzia in Hessen und Nordrhein-Westfalen, bei der 15 Gebäude durchsucht wurden.

Ich warne seit Jahren unermüdlich vor der drohenden Gefahr, die mit dem Einfluss von Islamisten und Dschihadisten auf unsere freie und demokratische Gesellschaft einhergeht. Schon einzelne Gefährder können eine nicht zu unterschätzende Gefahr darstellen, indem sie Netzwerke bilden, Gewaltakte vorbereiten und ausführen oder mit ihrer hasserfüllten Ideologie ihre Umwelt vergiften.

Insofern darf ich mich an dieser Stelle für die reibungslose und absolut notwendige Arbeit der Sicherheitsbehörden bedanken, die durch ihre Zusammenarbeit unermüdlich darum bemüht sind, unser aller Sicherheit zu gewährleisten.

Ihr
Ismail Tipi



Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne stelle ich Ihnen heute die neue Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ vor.

Mit diesem Format informieren wir Sie regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger im Hessischen Landtag. Unter anderem haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt:

Im zweiten Plenum der neuen Legislaturperiode wurde die Polizeiliche Kriminalstatistik 2018 vorgestellt. Diese belegt, dass Hessen noch sicherer geworden ist: Mehr Polizei und eine noch höhere Aufklärungsquote sind der Beweis dafür. Auch über den im Bund beschlossenen Digitalpakt wurde debattiert. Dieser sichert Schulen fünf Milliarden Euro für Aufbau und Weiterentwicklung digitaler Infrastruktur zu. Mit unserem Setzpunkt zum Thema „Steurgerechtigkeit“ haben wir deutlich gemacht, dass wir den Kampf gegen Steuerkriminalität aktiv angehen. Schon jetzt leisten wir einen wichtigen Beitrag dazu, wie die erfolgreiche Arbeit der hessischen Steuerbehörden beweist.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, empfehle ich Ihnen diese interessante Lektüre weiterzulesen.

Für weitere Informationen können Sie unsere Internetseite unter www.cdu-fraktion-hessen.de besuchen sowie Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen an cdu-fraktion@ltg.hessen.de richten.

Es grüßt Sie

Holger Bellino
Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

DIGITALPAKT, GUTE NACHRICHT FÜR SCHULEN UND BILDUNGSFÖDERALISMUS

CDU-INITIATIVE SICHERT FÜNF MILLIARDEN EURO FÜR DIGITALE INFRASTRUKTUR AN SCHULEN

Die von Ministerpräsident Volker Bouffier maßgeblich geförderte Einigung im Vermittlungsausschuss von Bundestag und Bundesrat zur Umsetzung des Digitalpaktes zwischen Bund und Ländern ist eine gute Nachricht für die Schulen und den Bildungsföderalismus in Deutschland. Als eine der modernen Herausforderungen im Bildungswesen gilt es, Schüler vor allem ab der Sekundarstufe besser auf das Leben und Arbeiten in der digitalen Welt vorzubereiten. Das Lernen soll daher mit Hilfe digitaler Lehr- und Lernmittel in der Schule weiter verbessert und modernisiert werden. Im Koalitionsvertrag auf Bundesebene wurde deshalb, auf Initiative der CDU, ein Digitalpakt Schule verankert.

Zugleich ist es ein großer Erfolg der 16 Bundesländer: Mit der erzielten Einigung bleibt sichergestellt, dass sich die Unterstützung des Bundes für die Schulen im Wesentlichen nur auf die kommunale

Bildungsinfrastruktur bezieht. Die Entscheidungen über Bildungsinhalte bleiben auch weiterhin den einzelnen Ländern vorbehalten. Damit bleibt die bewährte und erfolgreiche Grundstruktur des Föderalismus in Deutschland weiter aufrechterhalten.

Bei aller Bedeutung der Digitalisierung ist auch darauf zu achten, dass die Ausstattung der Schulen mit elektronischen Medien kein Allheilmittel darstellt und keine zwingende Verbesserung der Lernqualität nach sich zieht. Vielmehr gilt es zunächst richtiges Lesen, Schreiben und Rechnen zu erlernen. Die digitalen Gerä-

„Insgesamt fünf Milliarden Euro stehen nun für eine starke Digital-Infrastruktur an allen Schulen und für die Qualifizierung der Lehrkräfte zur Verfügung.“

te dienen dabei als sinnvolle Unterstützung der bestehenden pädagogischen Angebote.



Michael Boddenberg,
Fraktionsvorsitzender
der CDU-Landtags-
fraktion im Hessi-
schen Landtag

HESSEN HANDELT FÜR MEHR STEUERGERECHTIGKEIT

HESSISCHE STEUERVERWALTUNG WIRD WEITERHIN PERSONELL GESTÄRKT

Der Setzpunkt der CDU-Fraktion im letzten Plenum beschäftigte sich mit dem Thema „Steuergerechtigkeit“. Wir nehmen den Kampf gegen Steuerkriminalität aktiv an und leisten damit einen wichtigen Beitrag für mehr

„Mit uns gibt es in Hessen keinen Platz für Steuer- und Wirtschaftskriminalität“

Steuergerechtigkeit. Ein Beispiel dafür sind die sogenannten Panama-Papers: Über 280.000 Dokumente zu über 1.500 Offshore-Firmen wurden bereits ausgewertet und an Steuerbehörden im In- und Ausland weitergegeben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der hessischen Steuerbehörden leisten dabei eine so gute Arbeit, dass diese auch die Auswertung der Paradise-Papers übernommen haben. Dies unterstreicht die hervorragende fachliche Expertise und die gute technische Ausstattung, die wir in Hessen vorweisen können.

Doch darauf ruhen wir uns nicht aus: Die hessische Steuerverwaltung wurde in den vergangenen Jahren mit vielen Neueinstellungen kon-

sequent gestärkt. Auch in der aktuellen Legislaturperiode werden in den kommenden Jahren mehrere hundert Steueranwärterinnen und Steueranwärter ausgebildet, die Zahl der Betriebsprüferinnen und Betriebsprüfer weiter erhöht und der Einsatz von Steuerfahnderinnen und Steuerfahndern verstärkt.

Wir reden nicht nur über Steuergerechtigkeit, sondern handeln konsequent im Sinne der Bürgerinnen und Bürger in Hessen.



Lena Arnoldt, steuerpolitische Sprecherin

MITGLIEDER DER PARLAMENTARISCHEN KONTROLLKOMMISSION FÜR DEN HESSISCHEN VERFASSUNGSSCHUTZ GEWÄHLT

KAMPF GEGEN VERFASSUNGSFEINDE – von Holger Bellino, MdL

Die CDU-Fraktion hat, wenn es um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger und einen wirksamen, rechtsstaatlichen Verfassungsschutz geht, eine klare Haltung:

„Fraktionen und Personen, die nicht zu 100 Prozent auf dem Boden unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung stehen, gehören definitiv nicht in die parlamentarische Kontrollkommission des hessischen Verfassungsschutzes.“

Eine wirksame, parlamentarische Kontrolle und die sorgfältige Information der Abgeordneten der demokratischen Parteien über die Arbeit unseres Verfassungsschutzes ist unverzichtbar und ein fraktionsübergreifendes Anliegen im Hessischen Landtag. Die umfangreichen Befugnisse der Mitglieder der PKV und die Verfügbarkeit von hochsensiblen Daten für die

Mitglieder der PKV machen allerdings eine sorgfältige Auswahl notwendig. In Zukunft sind mit insgesamt sieben Mitgliedern, im Geheimenschutzgremium, sowohl die Regierungsfaktionen, als auch die Opposition angemessen vertreten, bewusst wurde die Anzahl der Abge-

ordneten in der PKV im Hinblick auf die steigenden Anforderungen an die Sicherheitsbehörden und das größer gewordene Parlaments um zwei Mitglieder vergrößert.

Die Hessische Landesregierung ist seit Jahren vorbildlich im Kampf gegen Verfassungsfeinde aller Art. Wir wollen, dass das auch in Zukunft so bleibt. Ein effizienter

Verfassungsschutz – der auch präventiv, etwa durch Aufklärungsarbeit gemeinsam mit Schulen, Eltern und Verbänden, tätig wird – ist deshalb für uns unerlässlich. In diesem Sinne hat die CDU-geführte Landesregierung bereits in den vergangenen Jahren massiv in die hessische Sicherheitsarchitektur und die Präventionsarbeit unserer Sicherheitsbehörden investiert.

Für seine unerlässliche Arbeit im Kampf gegen Extremismus und im Sinne des Schutzes unserer demokratischen Werte haben wir den hessischen Verfassungsschutz u.a. personell deutlich gestärkt. In diesem Jahr wird das hessische Landesamt für Verfassungsschutz deswegen auf eine nie dagewesene Größe von 370 Planstellen anwachsen. Das sind 30 Prozent mehr als noch 2014 und sogar doppelt so viele Mitarbeiter, wie noch im Jahr 2000 – damit ist der hessische Verfassungsschutz für die anstehenden Herausforderungen bestmöglich ausgestattet.



- ▲ In den nächsten fünf Jahren werde ich wieder im Sozial- und Integrationsausschuss, im Europaausschuss, im Hauptausschuss, im Ältestenrat und als Schriftführer des Landtagspräsidenten mitarbeiten. Es ist für mich auch eine besondere Freude, dass ich mich weiterhin als integrationspolitischer Sprecher engagieren kann.



- ▲ Unter dem Motto „VdK feiert Fastnacht“ trafen sich die Mitglieder vom VdK Ortsverband Heusenstamm im Saal für Vereine. Bei Kaffee und Kreppel, Humor und guter Laune konnten die Gäste die Sorgen des Alltags vergessen. Ich freue mich sehr darüber, dass der Sozialverband unsere Traditionen ehrt und gemeinsam mit Jung und Alt Fastnacht feiert.



- ◀ Jüngst fand die Kreisdelegiertenversammlung des Kreisverbandes JU Offenbach-Land in Dietzenbach statt, auf der auch der neue Kreisvorstand gewählt wurde. Ich gratuliere herzlich dem wiedergewählten Kreisvorsitzenden Lukas Buhl und allen anderen Vorstandsmitgliedern zur Wahl. Herzlichen Dank für Eure tatkräftige Unterstützung, auf euch ist immer Verlass.

- ▼ Beim Neujahrsempfang der Ahmadiyya-Gemeinde Obertshausen kamen die Besucher miteinander ins Gespräch. Auch die Katholische Jugend Obertshausen war zu Gast. Der Austausch zwischen den Religionen ist sehr wichtig für ein gelingendes Miteinander in unserer Gesellschaft. Gerne war auch ich Teil dieser Begegnungen.



- ▼ Der Tag des Notrufs gab uns Anlass, die Helden des Alltags nicht zu vergessen, denn die Feuerwehrfrauen und -männer retten mit ihren Einsätzen viele Menschenleben. Ich freue mich, dass mich der Stadtbrandinspektor der Feuerwehr Mühlheim, Lars Kindermann, im Hessischen Landtag besucht hat. Mir ist die Begegnung miteinander und der Austausch mit der Feuerwehr in meinem Wahlkreis sehr wichtig.



IMPRESSUM

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552
E-Mail: cdu-fraktion@ltg.hessen.de

Ismail Tipi MdL

Wahlkreis Offenbach-Land II
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Tel.: 0611 - 350-710 | Fax: 0611 - 350-1710
i.tipi@ltg.hessen.de | www.ismail-tipi.de
Fotos: Scarlett Rüger, Julia Hartmann, cdu.de, cduhessen.de